

Verbesserung der wissenschaftlichen Leitung der Volkswirtschaft ist der Artikel der Mitglieder des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU, des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der KP Kasachstans, D. A. Kunajew, und des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der KP der Ukraine, W. W. Schtscherbizki, gewidmet. Die Erfolge und Aufgaben bei der Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs der Werktätigen werden in dem Beitrag vom Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Ersten Sekretärs des Moskauer Stadtkomitees der KPdSU, W. W. Grischin, behandelt.

Einen bedeutenden Platz nimmt im Buch die Behandlung von sozialpolitischen Problemen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ein, besonders im Zusammenhang mit der Entstehung einer neuen historischen Menschengemeinschaft, des Sowjetvolkes.

Der neue Inhalt der nationalen Beziehungen im Sozialismus und die welthistorische Bedeutung der vor sich gegangenen sowie sich vertiefenden sozialpolitischen und kulturell-ideologischen Umgestaltungen werden in dem Artikel vom Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, N. W. Podgorny, dargelegt. Eine Analyse des von der Sowjetunion zurückgelegten historischen Weges und die wissenschaftliche Ermittlung der Perspektiven für die Weiterentwicklung der sozialistischen Nationen führen unweigerlich zu dem Schluß, daß das Aufblühen der Nationen unmittelbares Ergebnis ihrer Annäherung innerhalb der UdSSR sowie ihres wachsenden Zusammenschlusses und ihrer Einheit auf der Grundlage des proletarischen Internationalismus ist. Mit diesen Fragen befassen sich die Artikel der Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU, des Ersten

Sekretärs des ZK der KP Belorußlands, P. M. Mascherow, des Ersten Sekretärs des ZK der KP Usbekistans, S. R. Raschidow, und des Vorsitzenden des Ministerrates der RSFSR, M. S. Solomenzew.

Eines der wichtigsten Probleme von Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Kommunismus, die auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU behandelt wurden, war die erstarkende Rolle der Kommunistischen Partei bei der Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung. Die verschiedenen Seiten dieser unbestreitbaren Gesetzmäßigkeit beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus sowie Fragen der weiteren Stärkung der führenden und lenkenden Rolle der Partei und des Wachstums der Organisiertheit und Kampffähigkeit der Parteiorganisationen werden in den Artikeln der Mitglieder des Politbüros des ZK der KPdSU, der Sekretäre des ZK der KPdSU, A. P. Kirilenko und M. A. Suslow, des Mitglieds des Politbüros des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Komitees für Partei- und Kampfkontrolle beim ZK der KPdSU, A. J. Pelsche, und des Sekretärs des ZK der KPdSU I. W. Kapitow behandelt.

Die Partei nimmt, wie in dem Buch festgestellt wird, in ihre Reihen die politisch bewußtesten und aktivsten Kräfte der Gesellschaft auf, sie vereinigt alle Klassen und sozialen Gruppen, alle Nationen und Völkerschaften der UdSSR. Die KPdSU - eine Partei des schöpferischen Marxismus - ist ein wahrhafter Inspirator und Organisator des Kampfes des gesamten Volkes für den Aufbau des Kommunismus. Die Treue zur Lehre des Marxismus-Leninismus sowie deren schöpferische Weiterentwicklung und konsequente Verwirklichung sind eine der wichtigsten Voraussetzungen für neue Erfolge beim Aufbau der kommunistischen Gesellschaft.

Eine der Hauptaufgaben der Partei ist, wie auf dem XXIV. Partei-

tag der KPdSU festgestellt wurde, die Herausbildung eines neuen Menschen mit einer wissenschaftlichen Weltanschauung, der im Sinne der Ideen des Marxismus-Leninismus erzogen wurde und sich eine wahrhaft kommunistische Einstellung zur produktiven Tätigkeit erarbeitet hat. Die ideologische Erziehungsarbeit der Partei ist untrennbar mit den lebenswichtigen Aufgaben der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung sowie mit den aktuellen Problemen der Innen- und Außenpolitik verbunden. Die Aufgaben und Besonderheiten der ideologischen Arbeit der Partei unter den gegenwärtigen Bedingungen werden in dem Artikel des Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU und Sekretärs des ZK der KPdSU P. N. Demitschew dargelegt.

Gemäß den Beschlüssen des XXIV. Parteitages der KPdSU ist die außenpolitische Tätigkeit der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates in den letzten Jahren bedeutend aktiviert worden. Das auf dem Parteitag beschlossene Friedensprogramm wurde zu einer anerkannten Grundlage für eine abgestimmte Politik zwischen den Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft, zu einem Fanal im Kampf der Völker auf unserem Erdball für eine gerechte und demokratische Welt, für nationale Unabhängigkeit, gegen Imperialismus und Aggression, gegen die Gefahr eines Weltkrieges.

Fragen der Außenpolitik der KPdSU, der Entwicklung des internationalen revolutionären Prozesses und des Wachstums der Kraft und Solidarität des sozialistischen Weltsystems werden in vielen Beiträgen des Buches behandelt. Die Artikel des Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU und Sekretärs des ZK der KPdSU B. N. Ponomarjow und des Sekretärs des ZK der KPdSU K. F. Katuschew sind speziell diesen Fragen gewidmet.

(Aus „Prawda“, gekürzt)